

RUDOLF KELTERBORN

Geboren 1931 in Basel. Musikalische Studien in Basel (u. a. Walther Geiser, Gustav Guldenstein, Jacques Handschin, Alexander Krannhals), Salzburg (Boris Blacher und Igor Markevitch), Detmold (Günter Bialas und Wolfgang Fortner) und Zürich (Willy Burkhard). Bis 1960 Theorielehrer und Dirigent in Basel; 1960 bis 1968 Professor für Komposition und Analyse an der Nordwestdeutschen Musikakademie Detmold; 1968 bis 1975 Lehrtätigkeit an Konservatorium und und Musikhochschule Zürich sowie Chefredakteur der Schweizerischen Musikzeitung; seit 1975 Leiter der Abteilung Musik des Radios der deutschen und rätoromanischen Schweiz mit Sitz in Basel. Tätigkeit als Gastdirigent; 1970 Gastvorlesungen in den USA. Als Komponist mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet. Zahlreiche, vorwiegend analytische Publikationen.

MONODIE I – FÜR FLÖTE UND HARFE

Entstanden 1975/76 für Elisa Isolde Clerc und ihr «Centre de premières auditions» in Genf, wo 1977 die Uraufführung stattfand. Der Titel weist auf die im Grunde genommen einstimmige, jedenfalls aber gänzlich homophone Konzeption hin: die Harfe bildet zu der (vorwiegend leise) klagenden, flüsternden, sprechenden und singenden Flöte einen klingenden Unter- oder Hintergrund, oft auch einen Nachhall-Raum. Dabei kommen bei der Harfe auch weniger gebräuchliche Spielarten zur Anwendung.

WERKE (Auswahl)

KAMMERMUSIK

Streichquartette I-IV (I = Ms; II-IV = BVK)
Kammermusik für Flöte, Violine und Klavier (EMM)
Fünf Fantasien für Flöte, Cello und Cembalo (BVK)
Lyrische Kammermusik für Klarinette, Violine und Viola (BVK)
7 Bagatellen für Bläserquintett (EMM)
Kammermusik für fünf Bläser (BVK)
Oktett 1969 (B & B)
Vier Stücke für Klarinette und Klavier (B & B)
Neun Momente für Viola und Klavier (B & B)
Reaktionen für Violine und Klavier (B & B)
Sevenminute Play für Flöte und Klavier (BVK)
Monodie I für Flöte und Harfe (Hug)
Consort Music für 7 Instrumentalisten und eine Sängerin (B & B)
Metamorphosen für Klavier (EMM)
Monosonata für Klavier (BVK)
Monumentum für Orgel (B & B)
Ritornell für Cembalo (Hug)

KONZERTANTE WERKE

Kammersinfonie I für Violine und Orchester (BVK)
Variationen für Oboe und Streichorchester (BVK)
Musik für Klarinette und Streichorchester (BVK)
Musik für Klavier und 8 Bläser (Ms)
Nuovi canti für Flöte und Kammerorchester (BVK)
Scènes fugitives für Blockflöte und Orchester (BVK)

ORCHESTERWERKE

Sonata sacra für 10 Blechbläser (BVK)
Kammersinfonie II für Streichorchester (B & B)
Tableaux encadrés – 7 Kompositionen für 13 Streicher (BVK)
Lamentationes für grosses Streichorchester (BVK)
Metamorphosen für Orchester (BVK)
Vier Nachtstücke für Kammerorchester (BVK)
Miroirs für Bläser, Klavier, Harfe, Schlagzeug und Kontrabässe (B & B)
Phantasmen für Orchester (BVK)
Sinfonie I in drei Sätzen (BVK)
Sinfonie II in zwei Sätzen (BVK)
Fünf Madrigale für Orchester und zwei Solostimmen (Sopran/Tenor) (BVK)
Traummusik für kleines Orchester
Espansioni (Sinfonie III) für grosses Orchester, Bariton und Tonband (BVK)
Changements für grosses Orchester (BVK)
Kommunikationen für 6 Instrumentalgruppen (BVK)
«Erinnerungen an Orpheus» für Orchester (B & B)

VOKALWERKE

Musica spei für Chor, Orgel und Solosopran (BVK)
Tres cantiones sacrae für Chor a.c. (BVK)
Drei Fragmente für Chor a.c. (BVK)
Dies unus. Fragmentarisches Oratorium für Männerstimmen, Sopran und Orchester (BVK)
«Elegie» für Alt, Oboe, Viola, Cembalo und Schlagzeug (EMM)
«Der Traum meines Lebens verdämmert» für Mezzosopran und 8 Instrumente (BVK)
Kana – Auferstehung. Zwei geistliche Gesänge für Bariton, zwei Violinen und Orgel (BVK)

BÜHNENWERKE

Relations. Ballett. (BVK)
Die Errettung Thebens; Oper in drei Aufzügen. Text vom Komponisten (BVK)
Kaiser Jovian; Oper in vier Akten. Text von Herbert Meier (BVK)
Ein Engel kommt nach Babylon; Oper in drei Akten. Text von Friedrich Dürrenmatt (BVK)

BVK = Bärenreiter-Verlag Kassel
B & B = Bote & Bock Berlin
EMM = Edition Modern München
MS = Manuskript/Selbstverlag